

## **Auszeichnung für die talentiertesten deutschen Nachwuchs-Informatiker**

Walldorf St. Leon-Rot, 28.09.2007

Fünf Schüler sind heute bei der Endrunde des Bundeswettbewerbs Informatik in Walldorf St. Leon-Rot zu Bundessiegern gekürt worden. Thomas Bünger aus Berlin, Lilli Kaufhold, ebenfalls aus Berlin, Marvin Künnemann aus Cottbus, Cheng Nian Xiao aus Bochum und Benito van der Zander aus Düsseldorf konnten unter den 24 Teilnehmern der Endrunde die Jury mit Vertretern aus Schule, Wirtschaft und Wissenschaft am meisten überzeugen. Als Lohn für ihre herausragenden Leistungen während der vergangenen zwei Wettbewerbstage erhält jeder einen Geldpreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Höhe von 750 Euro und wird von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. Insgesamt hatten an dem Bundeswettbewerb rund 700 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, die im Bereich Informatik eine besondere Begabung aufweisen.

Als Gastgeber der Preisverleihung begrüßten Dr. Herbert Heitmann, Senior Vice President, Head of Global Communications SAP AG, und Klaus Kreplin, Corporate Officer and Member of the Executive Council SAP AG, die Finalisten. Neben dem großen Lob für alle Teilnehmer wiesen beide auf die enorme Bedeutung der Informatik und die Praxisnähe der im Laufe des Wettbewerbs zu lösenden Aufgaben hin. Die Endrunde war an den beiden Vortagen in den Gebäuden der SAP AG am Hauptsitz in Walldorf St. Leon-Rot durchgeführt worden. Auch die Finanzierung übernahm die SAP. An den Wettbewerbstagen konnten die Nachwuchstalente in Einzelgesprächen mit der Jury und in Gruppenarbeit ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Hierbei galt es, im Team und unter Zeitdruck, konkrete Projektaufgaben zu erfüllen. Am ersten Tag mussten die Endrundenteilnehmer ihre Kenntnisse anwenden, um Niederschlagsmengen in einer digitalen Gebirgslandschaft zu errechnen. Am zweiten Tag bestand die Aufgabe darin, eine Lösung für das Problem zu finden, wie man möglichst kostengünstig Bauteile auf einer Platine anordnen kann. An den Abenden konnten sich die Schüler unter anderem bei einer Campusführung und einer Vorstellung des SAP-Kabarets "Die Achse des Blöden" von den Anstrengungen des Tages erholen.

Den Festvortrag bei der Siegerehrung hielt Prof. Dr. Christoph Meinel, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Instituts.

Bei der anschließenden Preisverleihung ehrten Dr. Herbert Heitmann und Prof. Dr. Uwe Schöning, Beiratsvorsitzender des Bundeswettbewerbs Informatik (Universität Ulm), die Sieger und gratulierten allen Kandidaten zu ihren hervorragenden Leistungen. Neben den Siegern wurden noch sieben weitere Teilnehmer mit Geldpreisen von jeweils 500 Euro belohnt und elf Sonderpreise überreicht.

Der Bundeswettbewerb Informatik findet seit 1980 statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert sowie von den Landes-Kultusministerien unterstützt. Träger des Wettbewerbs sind die Gesellschaft für Informatik (GI) und die Fraunhofer-Gruppe Informations- und Kommunikationstechnik (FhG-IuK). Ziel ist es, Spitzentalente herauszufordern und zu fördern, die Computer nicht nur bedienen, sondern beherrschen wollen. Unter den ehemaligen Siegern sind sowohl Professoren als auch Firmengründer.

**Fotomaterial** von der Veranstaltung ist ab Montag, 01.10.2007, in unserem Photoarchiv unter folgendem Link verfügbar: <http://www.scheible.de/scheible-cgi/ImageFolio4SAP/imageFolio.cgi>  
Benutzername: SAPPRESS  
Passwort: SAPPOTOS

## **Anhang zur Presseinformation zur Siegerehrung des 25. Bundeswettbewerbs Informatik**

### **Redaktionelle Hinweise:**

Die im Meldungstext angesprochenen Bundessieger, die einen Geldpreis von jeweils 750 Euro bekamen und zur Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen wurden, sind hier noch einmal im Detail aufgelistet:

Thomas Bünger, 19 Jahre, aus 13125 Berlin, Heinrich-Hertz-Oberschule (Berlin)  
Lilli Kaufhold, 19 Jahre, aus 10827 Berlin, Rheingau-Oberschule (Berlin)  
Marvin Künnemann, 18 Jahre, aus 03042 Cottbus, Niedersorbisches Gymnasium (Brandenburg)  
Cheng Nian Xiao, 18 Jahre, aus 44801 Bochum, Albert-Einstein-Schule (Nordrhein-Westfalen)  
Benito van der Zander, 18 Jahre, aus 40591 Düsseldorf, Städt. Humboldt-Gymnasium (Nordrhein-Westfalen)

Preisträger, die einen Geldpreis von jeweils 500 Euro bekamen, sind:

Christof Doll, 18 Jahre, aus 76185 Karlsruhe, Helmholtz-Gymnasium (Baden-Württemberg)  
Stefan Feuerriegel, 18 Jahre, aus 52072 Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium (Nordrhein-Westfalen)  
Felix Kling, 18 Jahre, aus 39446 Löderburg, Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)  
Ulrich Mierendorff, 17 Jahre, aus 53757 Sankt Augustin, Albert-Einstein-Gymnasium (Nordrhein-Westfalen)  
Arne Müller, 19 Jahre, aus 12205 Berlin, Herder-Oberschule (Berlin)  
Eike Müller, 17 Jahre, aus 12205 Berlin, Herder-Oberschule (Berlin)  
Dominik Neuenfeld, 18 Jahre, aus 58099 Hagen, Theodor-Heuss-Gymnasium (Nordrhein-Westfalen)

Sonderpreise der Fachbereiche Informatik an den deutschen Hochschulen gingen an:

- \* für die beste Einzelleistung: Lilli Kaufhold (s. Bundessieger)
- \* für das beste Gruppenergebnis: Felix Kling (s. Preisträger), Marvin Künnemann (s. Bundessieger), Cheng-Nian Xiao (s. Bundessieger) und Benito van der Zander (s. Bundessieger)
- \* für die originellste Einzelidee: Benito van der Zander (s. Bundessieger)
- \* für den besten Vortrag:  
Enrico Reiß, 16 Jahre, aus 16835 Lindow, Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium Neuruppin (Brandenburg)
- \* für besonders kooperatives Verhalten: Felix Kling (s. Preisträger)
- \* für die beste Leistung unter den jüngsten Teilnehmern: Eike Müller (s. Preisträger)

Eine von der Firma Dr. Steinfels gestiftete Sprachreise kann antreten:

Tamás Korodi, 18 Jahre, aus 83022 Rosenheim, Finsterwalder-Gymnasium (Bayern)